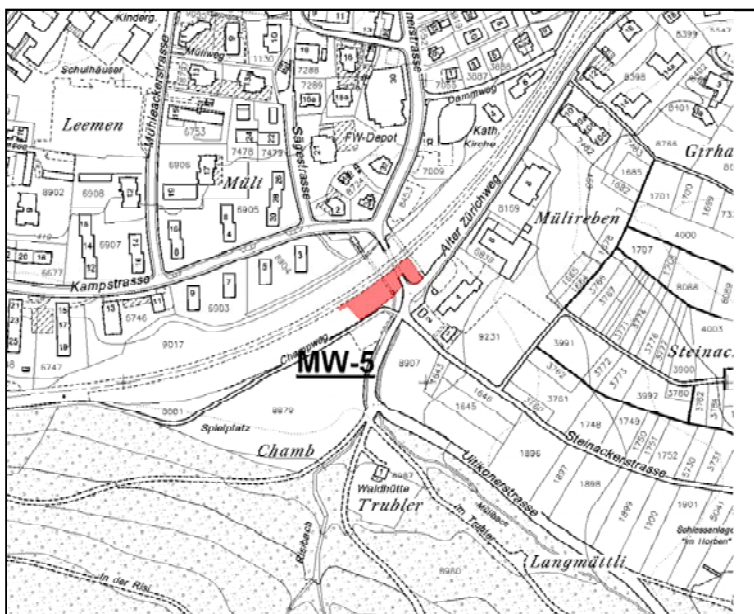


Natur- und Landschaftsschutzinventar Gemeinde Schlieren - Inventarblatt

Name	Magerwiese Champweg	ObjektTyp/ Nr	Magerwiese	MW-5
Ort/ Strasse				
Koordinaten	676213 / 249577	Fläche / Länge (in Aren / Im)	11.1	Bewertung wertvoll
Bestehende Inventare / Querbezüge	- Obj. 1: Waldkomplex Schlatt; Reptilieninventar d. Kt. Zürich (1991)	Umgebung	Bahnlinie Feld/ Fussweg Wald	
Bauzone	SBB			
Eigentum				
Beschreibung	Schönste und reichhaltigste Magerwiese in der Gemeinde mit 3 Obstbäumen und kleiner Gebüschgruppe. Trespenwiese, Qualitätskriterien Trockenwiesen erfüllt; Typ: MBAE = Nährstoffreicher Halbtrockenrasen; Bahnböschung angrenzend Feldgehölz (FG-4) und Strassen. Wird ein bis zweimal im Jahr durch "Hobbybauern" gemäht. Gemäss Reptilieninventar Vorkommen von Blindschleiche und Zauneidechse.			
Pflege	- (1-2) Schnitte der Magerwiese; Schnittgut abführen; 5-10% / Schnitt stehen lassen - Schnittzeitpunkt: ab 1. Juli - Gehölze in Randbereichen pflegen			
Aufwertungs- massnahmen	- Kleinstrukturen (Ast- oder Steinhäufen) anlegen -> Förderung Reptilien wie Blindschleiche, Zauneidechse			
Seltene Arten (östli. Mittelland)	Inula conyza (NT) Dürnwurz-Alant EN = stark gefährdet; VU = verletzlich; NT=potentiell gefährdet (keine eigentlichen Arten der Roten Liste, aber auf "Vorwarnliste")			
Geschützte Arten (Kanton Zürich)	Inula conyza (tw) Dürnwurz-Alant (tw)			
Schutzziel	- Ungeschmärlerte qualitative und quantitative Erhaltung der Trespenwiese als Lebensraum für charakteristische Wiesenarten und Lebensraum für Reptilien (Zauneidechse).			
Bemerkungen/ Empfehlungen	- Oberster Streifen ungenutzt (ca. 2m breit; Unterhalt durch SBB). - in allfälliges Vernetzungsprojekt integrieren - Bewirtschaftung durch "Hobbybauer"		Schutzinstrument (Vorschlag)	Schutzverordnung Richtplan
Schäden/ Beeinträchtigungen				
Gefährdung	Nutzungsaufgabe Nutzungsänderung (Wiese zu Weide) Verbuschung			

Planausschnitt



Foto

